

Lernarrangement: Königsgeschichten



Fachbereich:	Deutsch
Zyklus/Stufe	1. Zyklus
Kurzbeschreibung	<p>Ausgehend von fünf Königsgeschichten von Heinz Janisch können die Kinder im Arbeitsheft Aufgaben bearbeiten: Geschichten kennen lernen, Könige zeichnen und gestalten, mit einer Königsfigur spielen, Steckbrief erstellen, über den Autor mehr erfahren, Geschichten erfinden.</p> <p>Die Königsgeschichten sind dem folgenden Büchlein entnommen: Janisch, H. (2011): Der König und das Meer. 21 Kürzestgeschichten. München: Hanser.</p>
Lehrmittel	SPRACHWELT 1 (www.sprachwelt1.ch)
Lehrplan 21	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>D.6: A1 >> können spielerisch und kreativ gestaltend mit literarischen Texten umgehen.</p> <p>D.6: A2 >> können über literarische Texte sprechen und reflektieren, wie sie die Texte verstehen und die Texte auf sie wirken.</p> <p>D.6: B1 >> kennen einzelne Autor/innen der Kinderliteratur.</p> <p>D.6: C1 >> erfahren, dass literarische Texte in Bezug auf Inhalt, Form und Sprache bewusst gestaltet sind.</p>
Zeitbedarf	4-6 Stunden; nach Bedarf Tischtheater spielen

Königsgeschichten

Erprobungsmaterial von SPRACHWELT 1

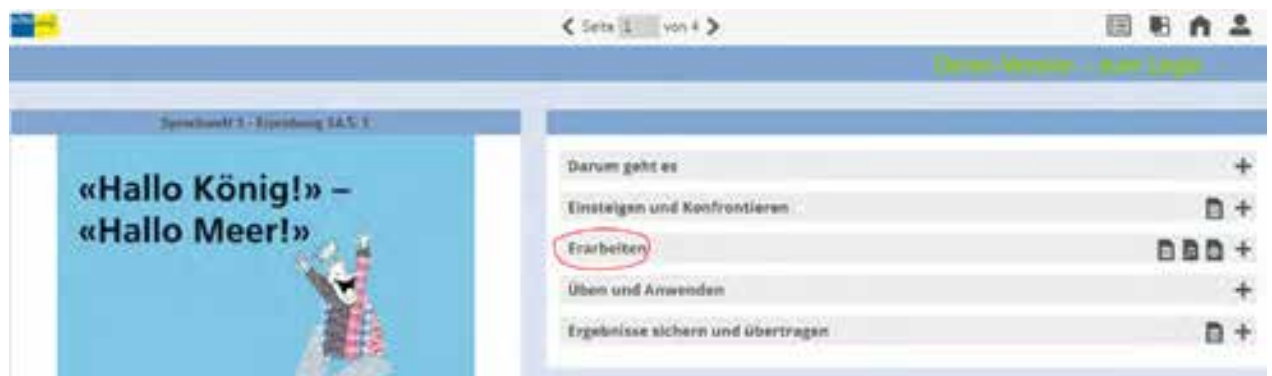
Darum geht es – Informationen für Lehrpersonen und Eltern

Die Kinder lernen den Autor und den Illustrator des Buches kennen. Ausgewählte Geschichten werden vorgelesen, erzählt und nacherzählt. So erfahren die Schülerinnen und Schüler die Beschaffenheit und die Wirkung von literarischen Texten. Sie schlüpfen in die Rolle einer Autorin oder eines Autors bzw. einer Illustratorin oder eines Illustrators, indem sie selbst Geschichten erfinden und illustrieren sowie Büchlein gestalten. Beim Tischtheater spielen die die Kinder Geschichten nach, fügen Teile hinzu oder erfinden neue Szenen.

Im **Arbeitsheft Literatur** dokumentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit mit den Königsgeschichten. Das Heft enthält an Anfang und am Ende *Leerseiten*, die individuell gestaltet werden können. Die Seiten mit *Lernaufgaben* und mit kurzen *Informationstexten* stehen in Verbindung mit der Unterrichtsarbeit am jeweiligen Thema. Sie ermöglichen ein differenziertes Vorgehen, abgestimmt auf die unterschiedlichen Lern- und Entwicklungsstände der Kinder.

Lernfilm zum selbstständigen Gestalten einer Königinnen-/Königsfigur

<https://www.s-mediabook.ch/action-1/sideBySide/id-1/176/pg-1/1>



Lehrplanbezug

Die Schülerinnen und Schüler ...

D.6: A1 >> können spielerisch und kreativ gestaltend mit literarischen Texten umgehen.

D.6: A2 >> können über literarische Texte sprechen und reflektieren, wie sie die Texte verstehen und die Texte auf sie wirken.

D.6: B1 >> kennen einzelne Autor/innen der Kinderliteratur.

D.6: C1 >> erfahren, dass literarische Texte in Bezug auf Inhalt, Form und Sprache bewusst gestaltet sind.

Königsgeschichten



Q

N

i

Meine Seiten

Hier hast Du
Platz für
deine Könige!





Vorname:

.....

Familiename:

.....

1960

..... geboren

Er ist jetzt Jahre alt.

Heinz Janisch lebt in Österreich.

Vorname:

.....

Familiename:

.....

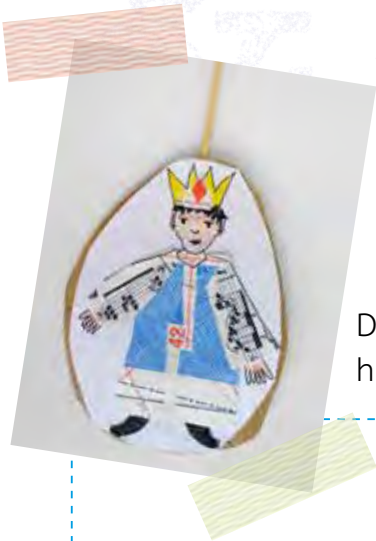
..... geboren

Ich bin jetzt Jahre alt.

Ich lebe in



Wie sieht dein König aus?



Diese Geschichte
heißt zum Beispiel:

Mein König



Woher kommen die Geschichten?

Vom Himmel wie Regen?

Aus dem Boden wie Blumen?

Aus der Fabrik wie Schuhe?

Nein.

Geschichten kommen aus Köpfen.

Aus Köpfen von Männern.

Aus Köpfen von Frauen.

Aus den Köpfen von Kindern.

Aus euren Köpfen.

Franz Hohler



Heinz Janisch

Autor

«Mir ist wichtig, dass Kinder Bücher als Geschenk erleben, wie eine Art Wundertüte: Man macht sie auf und lässt sich überraschen ...»

Heinz Janisch schreibt Gedichte und Geschichten für Kinder.

Als Kind wollte er Fussballer werden. Nun ist er Schriftsteller. Heinz Janisch schreibt Gedichte und Geschichten für Kinder und Jugendliche.

Heinz Janisch schreibt Erzählungen, Gedichte, Kinder- und Jugendgeschichten. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. Er hat für seine Bücher auch schon Preise und Auszeichnungen gewonnen.

In einem Interview sagt Heinz Janisch von sich, dass er meistens gut gelaunt ist. Er interessiert sich für die Geschichten von andern Menschen.

Auf seiner Webseite: www.heinz-janisch.com findest du weitere interessante Beiträge. Dort findest du Zusammenfassungen zu seinen Büchern.

Wolf Erlbruch

Illustrator

Wolf Erlbruch
hat die Illustrationen
im Buch
«Der König und das Meer»
gemacht.

In der Geschichte
«Der König und der Hund»
braucht er für den Königsmantel
zum Beispiel Schnittmusterpapier.

Die Illustratorin für dieses Heft
heisst Corinne Bromundt.
Sie hat die Könige
in diesem Heft gezeichnet.



Wie sieht dein König aus?



So geht das nicht!



Königsgeschichten



Der König und der Baum

- » Was machst du mit deiner Krone ?, fragte der König den Baum.
- » Ich lasse die Vögel darin wohnen. Und den Wind. Und die Kinder haben ihr Versteck hier«, sagte der Baum.
- » Verstehe«, sagte der König und hörte lange dem Rauschen des Windes in den Blättern zu.



Der König und das Eichhörnchen

»Ich kann einen Handstand«, sagte der König.

»Und einen Kopfstand!«

Das Eichhörnchen sah zu, wie der König einen Handstand und einen Kopfstand machte.

»Ich kann auf einem Bein stehen«, rief der König.

»Und ich kann mit geschlossenen Augen rückwärts gehen!«

Der König zeigte es vor.

Das Eichhörnchen sagte kein Wort.

Dann war es mit zwei, drei Sprüngen auf dem höchsten Baum und verschwand zwischen den Ästen und Zweigen.

Der König sah ihm lange nach.

»Ich kann schnell laufen«, rief er und bewegte sich nicht vom Fleck.





Der König und der Hund

»Sitz! Platz! Komm!«, rief der König. »Ich bin dein König!«

»Hierher! Halt! An die Leine!«, rief der König. Dann rannte er dem Hund nach.



Der König und der Geist

- »Es gibt keine Geister«, sagte der König zum Geist.
- »Und ich dachte, es gibt keine Könige«, sagte der Geist.
- »Dann hat sich eben einer von uns geirrt«, sagte der König.
- »Sieht ganz so aus«, sagte der Geist, und begann mit der Geisterstunde.





Der König und die Trompete

»Ich bin der König«, sagte der König zur Trompete.

»Spiel für mich!«

Die Trompete gab keinen Laut von sich.

»Ich befehle es dir«, sagte der König.

Die Trompete blieb stumm.

Da nahm der König die Trompete in die Hand und blies vorsichtig hinein.

Die Trompete gab einen leisen Laut von sich.

»Na also«, sagte der König.

Er schaute die Trompete an.

»Du willst wohl nicht allein spielen«, sagte er. Er dachte kurz nach.

»Na, meinetswegen«, sagte er und holte tief Luft.

